



AUFTAKTVERANSTALTUNG PARTIZIPATIONSPROZESS EPPENDORFER WEG

Planungsanlass und Zielsetzung

Über den Eppendorfer Weg führt die Veloroute 13. Die Velorouten bilden das Hauptnetz des Radverkehrs in Hamburg und sollen einen entsprechend hohen Standard aufweisen. Im Mittelpunkt steht die Aufgabe, den Eppendorfer Weg als eine wichtige Verteilachse für den Radverkehr, als Flaniermeile und Aufenthaltsort für Anwohner:innen, Gewerbetreibende sowie Passantinnen und Passanten in einem klaren, geordneten und ruhigen Stil zu stärken. Für dieses Vorhaben erhält die Hansestadt Hamburg Fördermit-

tel vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV). Über das Bundesamt für den Güterverkehr (BAG) als Projektträger für das Förderprogramm „Innovative Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland“ fördert der Bund die Planungsphasen mit rund 1,5 Millionen Euro.

Der Planungsraum erstreckt sich von der Eimsbütteler Chaussee bis Falkenried. Ausgenommen von der Planung sind die Kreuzungen „Hoheluftchaussee“ und „Fruchtallee“.



Abbildung 1: Die Abbildung zeigt den Planungsraum. Dieser ist in rot markiert. (Kartographie und Gestaltung: LGV/bearbeitet durch LSBG)

Weitere Informationen zu den Velorouten in Hamburg:

Velorouten Hamburg: www.hamburg.de/velorouten

Veloroute 13: www.hamburg.de/fahrradfahren-in-hamburg/426810/veloroute-13/

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg



Hamburg

Übersicht Partizipationsprozess

Der Partizipationsprozess beginnt heute mit der Auftaktveranstaltung. Es werden im November 2022 drei Zukunftswerkstätten folgen: Eine für Kinder, eine für Jugendliche und junge Erwachsene und eine für Erwachsene. Die Zukunftswerkstätten sollen möglichst am Wochenende an zwei halben oder einem ganzen Tag stattfinden. Die drei Zukunftswerkstätten sind im November geplant. Den Start macht voraussichtlich die Zukunftswerkstatt für Erwachsene. Sobald die Termine feststehen, geben wir diese bekannt. Im Anschluss an die drei Zukunftswerkstätten findet im Dezember 2022 eine öffentliche Dialogveranstaltung statt. Im Verlauf des weiteren Planungsprozesses folgt eine öffentliche Feedbackmöglichkeit.

Arbeitsgruppen und Ablauf für den heutigen Abend

Nach einer kurzen Einführung besteht im Rahmen der Auftaktveranstaltung die Möglichkeit, Missstände und Kritik oder auch Lob an der aktuellen Situation, sowie erste Ideen und Anmerkungen zu äußern und mit dem Planungsteam ins Gespräch zu kommen. Dafür wird es drei Tische geben, die jeweils einen Abschnitt des Eppendorfer Wegs betrachten. Dort können Sie auch bereits konkrete Themen wie PKW-Verkehr, ruhender Verkehr, Fahrradfahren, Fußwege, Aufenthaltsqualitäten oder Grünräume entsprechend auf den Plänen und Aufnahmen verorten. Diese Phase dauert ca. 1 Stunde und Sie können sich selbstverständlich auch frei zwischen den verschiedenen Abschnitten und Thementischen bewegen.

Es wird jeweils einen Thementisch geben zu den Abschnitten:

Abschnitt A: Eimsbütteler Chaussee bis einschließlich Kreuzung Tegetthoffstraße

Abschnitt B: Tegetthoffstraße bis Kreuzung Mansteinstraße

Abschnitt C: Kreuzung Mansteinstraße bis Kreuzung Falkenried

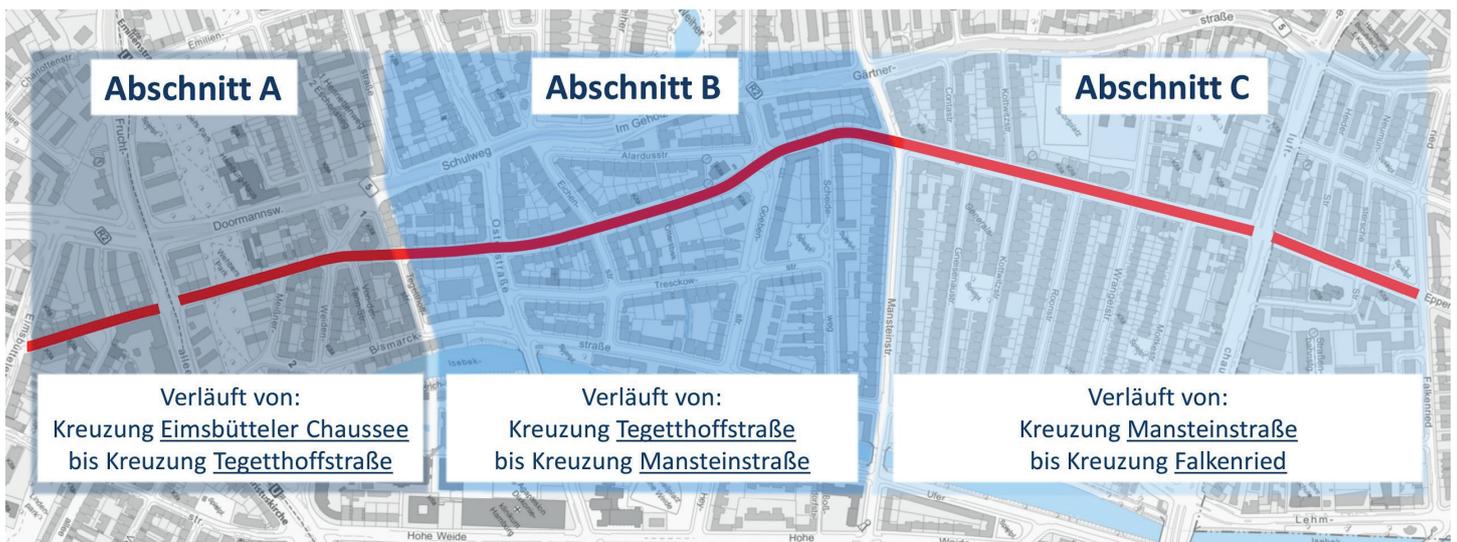
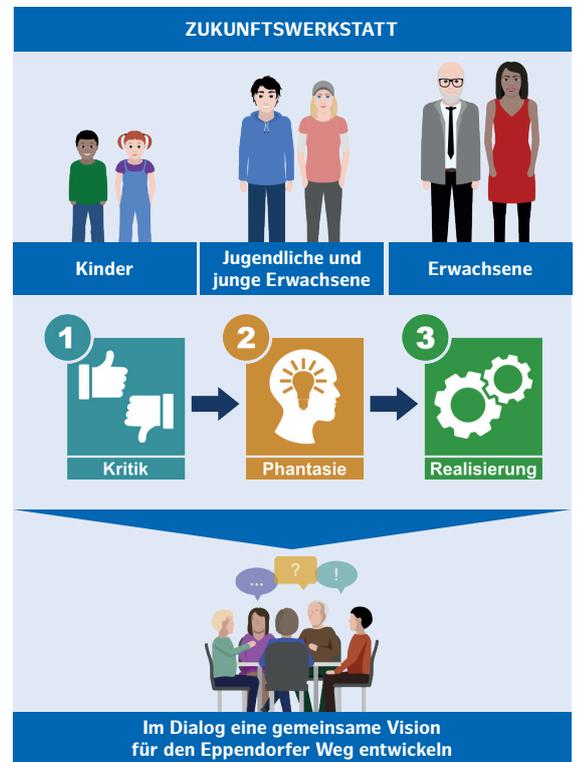


Abbildung 2: Die Abbildung zeigt den Planungsraum unterteilt in die Abschnitte A, B und C (Kartographie und Gestaltung: LGV/bearbeitet durch LSBG/KoRiS)

Weiterer Zeitplan des Partizipations- und Planungsprozesses





Teilnahme an einer der Zukunftswerkstätten

Sie haben bereits Interesse an einer der Zukunftswerkstätten teilzunehmen und sich aktiv in den Partizipationsprozess einzubringen?

Dann freuen wir uns über Ihre Interessenbekundung über das digitale Anmeldeformular:



<https://survey.questionstar.com/eppendorferweg>

Wir sammeln alle Anmeldungen in einer Interessensliste. Sobald der Termin für Ihre Zielgruppe feststeht, werden Sie informiert. Sollten wir mehr Anmeldungen erhalten, als wir Plätze anbieten können, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Zukunftswerkstatt ausgelost.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben das digitale Formular auszufüllen, können Sie uns Ihr Interesse auch per E-Mail über eppendorferweg@lsbg.hamburg.de mitteilen.

Hinweis zum Datenschutz:

Wir verwenden Ihre Angaben ausschließlich für Ihre Teilnahme an einer Zukunftswerkstatt. Nach Abschluss der Zukunftswerkstatt werden Ihre Daten gelöscht.



E-Mail-Verteiler Eppendorfer Weg

Melden Sie sich zum E-Mail-Verteiler an und bleiben Sie auf dem Laufenden:

eppendorferweg@lsbg.hamburg.de

Hinweis zum Datenschutz:

Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse ausschließlich, um Sie über den Partizipations- und Umgestaltungsprozess des Eppendorfer Weges zu informieren. Nach Abschluss der Baumaßnahme wird Ihre E-Mail-Adresse gelöscht. Sie können sich jederzeit wieder aus dem E-Mail-Verteiler streichen lassen. Schicken Sie in diesem Fall bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Streichung aus dem E-Mail-Verteiler“ an eppendorferweg@lsbg.hamburg.de.



Mehr Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter:



lsbg.hamburg.de/eppendorfer-weg